



GEMEINDEBRIEF

für Fischerhude und Quelkhorn

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE FISCHERHUDE

März 2019

40. Jahrgang / Ausgabe 348

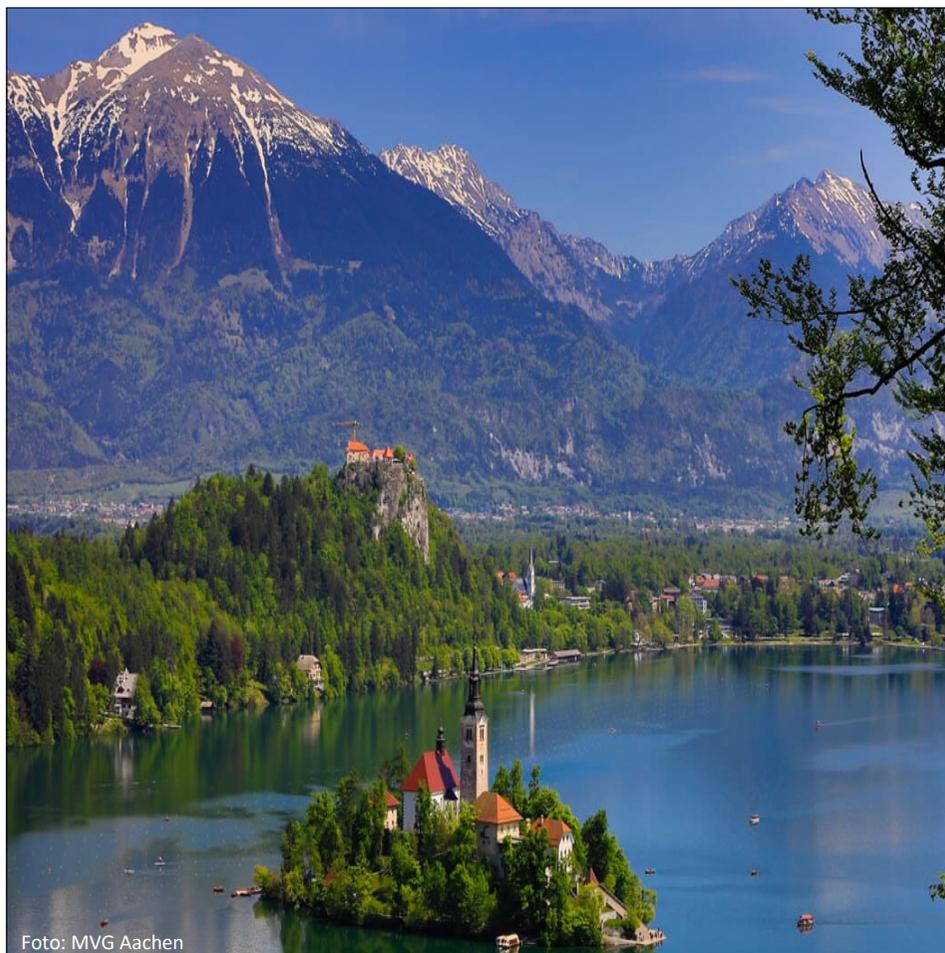


Foto: MVG Aachen

SLOWENIEN: KURORT BLED

GOTT IST DIE NUMMER EINS

Gedanken zum Monatsspruch von Reinhard Ellsel

Welche Konsequenzen hat es, wenn wir Gott unsere Herzen zuwenden und ihm allein dienen? Damals zur Zeit des Samuel bedeutete das für die Israeliten, dass sie ihre Götterfiguren von Baal und Astarte wegwarfen und nur noch den unsichtbaren Gott verehrten, der sie aus Ägypten befreit und in das Land Israel geführt hatte.

Um 1070 vor Christi Geburt wurden die Israeliten häufig von dem Nachbarvolk der Philister angegriffen und erlitten herbe Niederlagen. Deshalb empfahl Samuel, der Gottesmann und Führer des Volkes, den Israeliten, dass sie ihre ganze Kraft wieder allein aus ihrem Glauben an den wahren Gott schöpfen.

Und tatsächlich fanden die Israeliten nach ihrer Bekehrung wieder zu ihrer Kraft und lebten mit ihren Nachbarvölkern in Frieden.

Und 2019? Der christliche Glaube mit seinen jüdischen Wurzeln verliert in unserer Gesellschaft zunehmend an Kraft. Er scheint zu verdunsten.

Wir erleben: Wo der Glaube an Gott schwindet, machen sich andere Götter breit. Das Ego und das Geld bekommen Macht. Eigensucht und Ellenbogenmentalität sind die Tugenden dieser Götzen. Barmherzigkeit wird als Naivität ausgelegt, der Schwache wird ausgegrenzt und der Ehrliche wird zum Dummen.

Wollen wir so leben? Im ständigen Wettkampf und Kleinkrieg, wo keiner dem anderen mehr vertrauen kann?

Ich meine, es ist höchste Zeit, dass wir Gott wieder die Nummer eins sein lassen. Denn bei Gott ist „die Quelle des Lebens“

MONATSSPRUCH MÄRZ 2019

**WENDET EUER HERZ WIEDER DEM HERRN ZU,
UND DIENT IHM ALLEIN.**

1. SAMUEL 7,3



WAS ICH MUSS

ICH MUSS NICHT DER GRÖßTE SEIN,

NICHT DER STÄRKSTE

NICHT DER BESTE

NICHT DER REICHSTE

NICHT DER KLÜGSTE

NICHT DER SCHÖNSTE

NICHT DER ERFOLGREICHSTE

NICHT DER WICHTIGSTE.

NUR SEIN KIND.

Reinhard Ellsel

RE

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Ein neues Jahr hat begonnen. Wir haben Weihnachten hinter uns gelassen und sind gestärkt und voller Vorfreude auf das, was auf uns zukommt.

Am 7. Januar hat für die Kinder und Erzieher der Kindergarten wieder begonnen. In den Gruppen, war die Weihnachtsstimmung noch zu sehen. Schließlich kamen die heiligen drei Könige erst am 6. Januar zu Maria und Joseph in den Stall, um Jesus zu sehen.

Die Kinder erzählten in den Morgenkreisen von ihren Geschenken und davon was sie erlebt haben in den Weihnachtsferien.

In der Marthagruppe gab es zu dem Zeitpunkt noch ein weiteres Thema.

Wo ist Frau Endelmann-Knoop? Den Kindern wurde erzählt, dass sie ein Baby erwartet und deshalb nicht mehr bei den Kindern im Kindergarten sein darf. Ein Kind hat dann gleich im Morgenkreis erzählt: „Ich war auch mal ein Baby. Da war ich ganz klein.“ Die Kinder aus der Marthagruppe fanden dieses Thema sehr spannend, woraufhin alle Kinder Fotos von sich als Baby mitgebracht haben, und sie sich diese dann angeschaut haben.

Ja, so ist immer was los im Kindergarten und es wird nie ruhig.

Im März stehen dann die Entwicklungsgespräche auf dem Plan, wo jedes Kind seine eigene Lerngeschichte bekommt. Eine Lerngeschichte ist eine Geschichte, wo nur positive Dinge des jeweiligen Kindes beschrieben werden. Wie zum Beispiel: „Das kannst du schon gut. Das hast du ganz alleine geschafft, das finden wir super.“

Wie gesagt, so ist immer was los.

Und ich weiß, dass meine Kolleginnen es wieder meistern werden.

Schakka, ihr schafft das!

Viele liebe Grüße!

C. Endelmann-Knoop

WIR BETREUEN KINDER

von 6 Monaten bis 3 Jahre
zwischen 8.00 Uhr und 13.00 Uhr
in der Kirchstraße 13 in Fischerhude.

MELANIE UND DANIELA

Telefon: Daniela: 0176/56793484

Melanie: 0172/5294525

www.zwergenstube-fischerhude.de



Neu ab 2019:

WORKSHOPPING FÜR KONFIRMANDEN



in der Region Nord

...und dann war sie da, die Idee!

Eigentlich gab es das auch schon mal, aber in einer etwas anderen Form. Nun ist die Idee wieder im Raum gewesen, und das Kuratorium für die regionale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Regionaldiakonin und die Pfarrämter werden es ab 2019 starten lassen, das

„Workshopping in der Region Nord“.

Was verbirgt sich hinter „Workshopping“?

Das „Workshopping“ in der Region Nord ist ein Projekt für Konfirmanden. Die Konfirmanden wählen sich im Rahmen ihres Konfirmandenunterrichts einen „Workshop“, an dem sie verbindlich teilnehmen. Es besteht eine „Wahlpflicht“, d.h. die Workshops sind fester Bestandteil des Konfirmandenunterrichts. In diesem Jahr können sich die Konfirmanden, wenn sie möchten, noch einen zweiten, freiwilligen Workshop wählen, denn das Angebot ist groß! 13 Workshops werden im Jahr 2019 angeboten.

Wie werden die Workshops gestaltet?

Die Workshop - Angebote sind total unterschiedlicher Natur und richten sich nach Gaben und Begabungen der Durchführenden. Jede/r kann das anbieten, was ihm / ihr liegt, was er / sie gerne teilen, mit anderen erleben oder weitergeben möchte: kreativ, aktiv, indoor, outdoor, kulinarisch, erlebnisorientiert, Nur eines sind die Workshops nicht: „Normaler Konfirmandenunterricht“. Allerdings haben sie in der Tat alle eine Verbindung zum christlichen Glauben bzw. zu „Kirchens“, allein schon durch die Workshop-Leitenden. In diesem Jahr sind es fast alles Erwachsene, die ehrenamtlich im Kirchenvorstand ihrer Gemeinde aktiv sind. Aber auch Mitarbeitende der Ev. Jugend können Workshops anbieten und durchführen.

Wann und wo finden die Workshop - Angebote statt?

Die Workshop - Angebote finden von Februar bis September (in diesem Jahr auch noch bis zur ersten Oktoberwoche) statt, je nach Angebot und Möglichkeit der Workshop - Durchführenden. Die Veranstaltungsorte sind in der Region verteilt.

Wie funktioniert das Ganze dann rein praktisch?

Die Konfirmanden erhalten in ihrem Konfirmandenunterricht weitere Informationen und können sich dann über die Homepage der Ev. Jugend in der Region Nord für das Workshopping anmelden (<https://region-nord.kreisjugenddienst.de/workshoppingnord>). Die Organisation und Koordination des „Workshoppings“ liegt in den Händen von Regionaldiakonin Kerstin Laschat, in Absprache mit den Pfarrämtern in der Region.

Nach Ablauf des ersten Workshopping - Durchgangs 2019 treffen sich alle Durchführenden zu einer Reflexion. Wenn das Workshopping erfolgreich gelaufen ist, soll es auch in den kommenden Jahren ein fester Bestandteil des Konfirmandenunterrichts bleiben. Und vielleicht hat ja jemand von Ihnen / von Euch auch eine gute Idee für einen Workshop und / oder möchte im nächsten Jahr einen Workshop durchführen.

Dann wenden Sie sich / wendet Ihr Euch gerne zunächst an den Pastor bzw. die Pastorin der eigenen Kirchengemeinde oder einfach gleich an mich, Regionaldiakonin Kerstin Laschat.



ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:

Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr / Freitag von 9.00 - 10.30 Uhr

Kirchstraße 11a, 28870 Fischerhude, Tel: 04293/352
Fax: 04293 / 789546 • E-Mail: kg.fischerhude@evlka.de

Immer aktuell - Informationen über unsere Kirchengemeinde unter
www.kirche-fischerhude.de und www.kindergarten-fischerhude.de

KONTONUMMERN DER KIRCHENGEMEINDE FISCHERHUDE

Volksbank Sottrum IBAN: DE57291656810080245000 **BIC:** GENODEF1SUM
Kreissparkasse Verden IBAN: DE51291526700012003141 **BIC:** BRLADE21VER

KONTONUMMER „STIFTUNG DER LIEBFRAUENKIRCHE FISCHERHUDE“

Kreissparkasse Verden

IBAN: DE19291526700012387643 **BIC:** BRLADE21VER



GROßE FREUDE ...



... bei unseren Patenkindern in Ekuthokozeni: Am 26. Januar machten sie einen „Ausflug“ nach Wasbank, um die Schuluniformen zu kaufen. Clarah und Co. hatten extra einen Sonnabend ausgewählt, damit möglichst viele Kinder teilnehmen konnten. Für die Kinder, die selten die Grenzen ihres Ortes verlassen, ist eine Fahrt in die „Großstadt“ ein aufregendes Erlebnis, und sicher waren sie danach sehr motiviert, die „Danke“-Briefe an ihre Paten in Fischerhude zu schreiben.



Die Auszahlung der Gelder hatte sich vor Ort etwa verzögert, weil nicht alle Zeugnisse vorlagen. Harte Regel, aber verständlich, denn nur Kinder, die „im Programm“ sind, bekommen Geld, und unsere Partner dürfen nicht einfach ein Kind, das z.B. den Kirchenkreis verlässt, ohne das Einverständnis der Paten durch ein anderes ersetzen.
Evemarie Köpke

ALTKLEIDERSAMMLUNG

Die diesjährige Altkleidersammlung wird vom **28. Februar bis 6. März 2019** durchgeführt. Kleiderspenden können in dem angegebenen Zeitraum

- in Fischerhude bei Buthmann, Molkereistraße 5,
 - in Quelkhorn bei Blohm, Am Mühlenberg 2,
- abgegeben werden.

Kleidersäcke mit Informationszetteln sind in den örtlichen Geschäften sowie im Turm-Raum der Kirche zu haben.

HERZLICHE EINLADUNG

zum Konzert mit Bernd Schlott und Joe Dinkelbach

am Sonntag, dem 3. März 2019, um 17:00 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Bernd Schlott lebt seit 2000 in Fischerhude. Er veröffentlichte acht CD's unter eigenem Namen und war an über 50 CD-Produktionen beteiligt. Er spielt von Solo bis Trio, von Band bis Orchester, unter anderem mit dem Jazzchor Freiburg, ist Gastmusiker bei den Bamberger und Freiburger Synchronikern und gab schon etliche Konzerte in der Fischerhuder Kirche. Er spielt Saxophon, Klarinette und chromatische Mundharmonika. Sein Gast ist Joe Dinkelbach aus Berne, ein bekannter Pianist mit vielen musikalischen Facetten und außerdem Komponist von Filmmusik. Er ist viel unterwegs mit Romy Camerun, Jörg Seidel, Inga Rumpf u.a.

Es gibt Jazz, Improvisationen von Pat Metheny, Keith Jarrett, Wood Mellin und eigene Stücke zu hören.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

KINDERFLOHMARKT IM ALTEN PASTORENHAUS

Am Sonntag, dem 3. März 2019 findet in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr im Alten Pastorenhaus ein Kinderflohmarkt mit Kleidung, Spielzeug und Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) statt. Die Standmiete beträgt 5 € pro Tisch plus eine Kuchen spende für das Buffet. Die Erlöse aus Standmiete und Kaffee- und Kuchenverkauf gehen zu 100% an den evangelischen Kindergarten Fischerhude. Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag. **Anmeldungen** gerne bei Jenny Pinnow, 0170/18 33 987 oder bei Johanna Becker, 0176/233 13 34

WELCHE BERÜHRUNGSPUNKTE HABEN SIE MIT KIRCHE?

...frage ich häufig in Gesprächen. Und die Antworten sind so vielfältig wie die Menschen unserer Gemeinde. „Ich finde Gott im Wald“, höre ich so gut wie nie. Aber vieles andere: Da lesen viele den Gemeindebrief ganz aufmerksam oder die Andachten in der Zeitung.

Der sonntägliche Gottesdienst spielt eine wichtige Rolle: Entweder in der Kirche, aber für viele auch am Radio oder vor dem Fernseher, weil eingeschränkte Mobilität und Krankheiten einen Besuch in der Kirche verhindern. Auch in den Seniorenheimen in der Molkerei und im Haus Hubertus werden 14-tägig Gottesdienste gefeiert, um kirchliches Leben zu feiern.

Einige Personen haben schon am Hausabendmahl teilgenommen – in kleinem Kreis zusammensitzen, Brot und Wein teilen, die Gemeinschaft Gottes unter dem eigenen Dach genossen.

Oder sie bitten um eine Aussegnung nach dem Tod eines Angehörigen. Ein Ritual, um direkt nach dem Tod Zuhause Abschied zu nehmen. Und viele nutzen unsere verlässlich geöffnete Kirche für einen Moment der Stille, des Gebetes, der Ruhe. Viele Familien kommen mit ihren Kindern zu den Zwergengottesdiensten. Und seit neuestem gibt es auch eine regelmäßige Andacht im evangelischen Kindergarten.

Und natürlich gehören die Kirchgänge zu den Kasualien, also Taufe, Einschulung, Konfirmation, Trauung und Beerdigung für viele dazu, oder zu anderen besonderen Anlässen. Ich freue mich über jede und jeden, die und der kommt und mitmacht.

Neben den Gottesdiensten ist es vor allem die Gemeinschaft, die uns zusammenhält: im Singen und Reden und Beisammensein. Wussten Sie, dass im Durchschnitt wöchentlich über 300 Menschen allein ins Alte Pastorenhaus/Gemeindehaus kommen? Sie singen in einem unserer zahlreichen Chöre, machen Musik, treffen sich zum Kaffeetrinken oder Nähen und Stricken, zum Austausch über biblischen Geschichten, zum Unterricht oder zur gegenseitigen Beratung. Schön, dass sie alle mitmachen.

Und jeder Kreis, jede Gruppe ist offen für Neue.

Daneben stehen noch die Gespräche zu Besuchen oder unterwegs, die Nachrichten, die eigene Meinung, die eigene Einstellung, die Fragen, die das Leben mit sich bringt und auf die Antworten zu finden uns aufgetragen ist. Für Anregungen, was fehlt, was nötig ist, um hier im Ort Kirche lebendig zu halten, lebendiger und einladender zu machen - zum Beispiel gemeinsames Kochen und Essen - , sind wir dankbar.

Wenn Sie Ideen oder Lust sich einzubringen haben, sprechen Sie uns an.

Ihre Pastorin Silke Kuhlmann



PASSIONSANDACHTEN

Unter den Konfirmanden kam während der Adventszeit die Frage nach weiteren Abendandachten im Stil der Lichtergottesdienste auf. Wie viele andere genießen sie die halbe Stunde am Mittwochabend, die kurz und meditativ Gott in den Alltag holt und der Seele guttut.

Mit den dreizehn Vorkonfirmanden habe ich dann vereinbart, dass wir in der Passionszeit ein ähnliches Format auf die Beine stellen. Liturgisch strenger, weil Passionszeit ist, Abschied, Leiden und Sterben Jesu in dieser Zeit das kirchliche Leben prägen. Und mit Bildern und Texten der Jugendlichen zu den Sieben Bitten des Vaterunsers, die sie im Konfirmandenunterricht gestaltet haben. Dazu drei Lieder und Musik.

Start ist am Aschermittwoch, dem 6. März um 19.30 Uhr und dann jede Woche bis Ostern. Sie sind herzlich eingeladen.



ZUR ERINNERUNG:

1. März 2019 - Weltgebetstag

Liturgie aus Slowenien: Kommt, es ist alles bereit! Zum Weltgebetstags-Gottesdienst und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal laden in diesem Jahr herzlich die Frauen aus Fischerhude ein. Beginn ist **um 19.00 Uhr in der Liebfrauenkirche zu Fischerhude.**

Das Titelfoto zeigt den Kurort Bled. Er liegt in den Julischen Alpen und zieht Touristen aus aller Welt an. Hauptattraktionen sind die kleine See-Insell mit der Barockkirche Mariä Himmelfahrt sowie die imposante Burg hoch über dem Seeufer. Die Villa Bled, einstige Sommerresidenz von Königen und dem sozialistischen Staatspräsidenten Tito, dient heute als Vier-Sterne-Hotel. Berühmt ist Bled auch für seine köstlichen Cremeschnitten und internationale Ruderregatten.



BITTE VORMERKEN!

KINDERKIRCHENTAG DER REGION NORD AM 11. MAI 2019

in Posthausen von 14.30 – 17.30 Uhr. Alle Kinder der Region Nord im Kirchenkreis Verden sind herzlich eingeladen zum **9. Kinderkirchentag!** Teilnehmen können alle Kinder ab 6 Jahren (jüngere Kinder bitte in Begleitung einer Aufsichtsperson / eines Elternteils). Für Material und Getränke bitten wir um einen Beitrag von 2,- Euro pro Person.

Anmeldungen: einfach und schnell über die Online – Anmeldung www.region-nord.kreisjugenddienst.de/KinderkirchentagRegionNord Ein Infoflyer wird im Kindergottesdienst / in der Kinderkirche sowie nach Ostern in den Grundschulen der Region verteilt. Weitere Infos: Regionaldiakonin Kerstin Laschat (04205 - 319090 oder Kerstin.Laschat@evlka.de).

Einladung zu einer Fahrradtour

am 18. Mai 2019. Auf dieser Tour werden verschiedene diakonische Einrichtungen besucht, um darüber mehr zu erfahren. Natürlich besteht dabei reichlich Gelegenheit, untereinander ins Gespräch zu kommen; auch mit unserem neuen Superintendenten, Herrn Steinhausen, der an der Tour teilnimmt. Gestartet wird um 10.00 Uhr in der Johanniskirche Verden mit einem Reisesegen. Danach geht es im gemütlichen Tempo vorwiegend auf ausgeschilderten Radwegen durch die Wesermarsch. Die komplette Fahrstrecke beträgt rund 50 Kilometer, wobei individuelle Abkürzungen möglich sind. Im Verlauf der Tour wird die Weser mit einer Fähre überquert. (Fährkosten pro Person mit Fahrrad € 1,50).

Die Rückkehr nach Verden ist gegen 18.00 Uhr geplant, wo die Veranstaltung mit einer kurzen Schlussandacht endet. Die **Anmeldung** ist bis zum **2. Mai** möglich an: DW.Verden@evlka.de oder auch bei Heike Walter per Telefon unter 04231/800430 .

Ausführliche Informationen zu diesen Veranstaltungen werden im April-Gemeindebrief stehen.

STILLE-MEDITATION

an jedem zweiten und letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.
Kontakt: Christian Beneker: 04293/ 78 68 24 oder 0170/ 40 55 135
oder christian.beneker@t-online.de

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG



**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
WERDEN
GEBURTSTAGE, EHEJUBILÄEN
UND
AMTSHANDLUNGEN
NICHT VERÖFFENTLICHT.**

Jubilare, die ein Ständchen des Posaunenchores wünschen,
möchten sich bitte drei Wochen vorher mit Herrn Stefan Brüning,
Tel. 7058, in Verbindung setzen.

**ICH WÜNSCHE DIR
VERTRAUEN IN DAS,
WAS VON SELBST GESCHIEHT.
DIE ERDE ZIEHT IHRE BAHN,
DAS LICHT KEHRT WIEDER.
DER SAME KEIMT, DER STÄNGEL WÄCHST,
DIE BLÜTE ÖFFNET SICH, DIE FRUCHT REIFT.
DU DARFST DICH GELASSEN ZURÜCKLEHNEN
UND SPÜREN: NICHT ALLES HÄNGT AN DIR.**

Tina Willms



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN MÄRZ 2019

Freitag, 19.00 Uhr
1. März
 Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindesaal.

Wochenspruch:

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“ Lukas 18, 31

Sonntag, 10.00 Uhr
3. März - Estomihi
 Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Silke Kuhlmann

14.00 - 17.00 Uhr Kinderflohmarkt

17.00 Uhr Konzert mit Bernd Schlott und Joe Dinkelbach

Mittwoch, 14.30 Uhr
6. März
 Senioren- und Frauenkreis im Alten Pastorenhaus

19.30 Uhr Passionsandacht.

Sonnabend, 10.00 - 12.00 Uhr
9. März
 Bibelkids mit Fips im Gemeindehaus

15.00 - 21.00 Uhr Nadelspielereien im Alten Pastorenhaus

Wochenspruch:

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ 1. Johannes 3, 8b

Sonntag, 10.00 Uhr
10. März - Invokavit
 Gottesdienst mit Taufe - Pastorin Silke Kuhlmann



JEDE WOCHE TRIFFT SICH AM

Montag, 17.00 Uhr: Blockflötenkreis
 19.30 Uhr: Kleiner Chor Fischerhude

Dienstag, 16.30 Uhr: Vorkonfirmanden
 19.15 Uhr: Posaunenchor

Mittwoch, 20.00 Uhr: Living Voices

Donnerstag, 16.30 Uhr: Hauptkonfirmanden
 19.30 Uhr: Gemischter Chor

Mittwoch, 13. März
 Passionsandacht 19.30 Uhr

Sonnabend, 16. März
 Zwergengottesdienst: „Die Sturmstillung“ 15.30 Uhr

Wochenspruch:

„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ Römer 5,8

Sonntag - Reminiszere 17. März
 Gottesdienst - Lektorin Wilma Viebrock 10.00 Uhr

Mittwoch, 20. März
 Passionsandacht 19.30 Uhr

Donnerstag 21. März
 Frauengesprächskreis im Alten Pastorenhaus 14.00 Uhr

Sonnabend, 23. März
 Konzert Via Antiqua 20.00 Uhr

Wochenspruch:

„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ Lukas 9, 62

Sonntag - Okuli 24. März
 Gottesdienst - Pastorin Silke Kuhlmann 10.00 Uhr

Mittwoch 27. März
 Besuchsdienst-Treffen im Alten Pastorenhaus. 15.00 - 17.30 Uhr

Passionsandacht 19.30 Uhr

**31. März: Ende der Winterzeit,
 Uhren eine Stunde vorstellen!**



Wochenspruch:

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ Johannes 12, 24

Sonntag - Lätare 31. März
 Gottesdienst - Pastorin Silke Kuhlmann 10.00 Uhr

Wenn Sie eine Predigt nachlesen möchten, sprechen Sie Frau Pastorin Kuhlmann an; sie gibt Ihnen gerne den Text!

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores Fischerhude e.V. am 24. Januar 2019

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

Teilnehmer: 25 Mitglieder incl. Vorstand

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Gerhard Meyer begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass fristgemäß eingeladen wurde und die Versammlung somit beschlussfähig sei. Er wünschte allen ein gutes Neues Jahr. Anschließend bat Gerhard Meyer die Anwesenden, sich zum Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung Verstorbenen von den Plätzen zu erheben: Am 15. September verstarb Helmut Schlüter. Er hat bis zuletzt mit Freude im Bass gesungen. Am 16. Oktober verstarb Margret Sammann. Sie war lange Zeit aktive Sängerin und auch Kassenwartin von 1985 bis 2013, im November verstarb Heino Rotermond, der uns als passives Mitglied häufig unterstützte und im Januar d.J. Irma Milewski, ein lange Jahre aktives und dann passives Mitglied.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2018

Das Protokoll der JHV 2018 wurde nicht vorgelesen. Ein Exemplar hatte jedes Mitglied mit der Einladung erhalten. Das Protokoll und die vorgeschlagene Tagesordnung wurden bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Jahresbericht 2018 – Bericht des 1. Vorsitzenden

Gerhard Meyer erinnerte an die Aktivitäten des Chores im vergangenen Jahr. Probenbeginn war am 11.01. mit dem Lied „Ich bin das ganze Jahr vergnügt“. Aktivitäten des Chores waren: Mitgestaltung des Gottesdienstes am Sonntag Kantate, Mitgestaltung des Gottesdienstes aus Anlass der Goldenen Konfirmation, Begleitung der Trauerfeier für Helmut Schlüter, Begleitung der Trauerfeier für Margret Sammann, Mitgestaltung des Gottesdienstes am Volkstrauertag, Klangprobe im neu gestalteten Gemeindesaal mit unbefriedigendem Ergebnis, Probenwochenende vom 23. bis 25.11. in Hankenegge, Adventsfeier des Chores am 2. Advent, Mitgestaltung des Gottesdienstes an Heilig Abend.

Sonstige Aktivitäten: Kohlessen Anfang Februar, Spargelessen im Mai, die Fahrt ins Blaue am 23.06. nach Leer und zum Kloster Ihlow.

Statistik: Mitgliederzahlen: 34 Aktive (zwei Austritte, zwei Zugänge); Durchschnittsalter des Chores: 78,76 Jahre; Anzahl der Proben: 38; Ausfälle 3; Anzahl gesungener Lieder: 49 (davon neun neue); Anzahl der Vorstandssitzungen: 5

Abschließend dankte Gerhard Meyer allen Singenden, der Chorleiterin Susanne Jonda und den Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement.

Top 4: Kassenbericht: Die Kasse wird verwaltet von Heike Thran. Sie berichtete, dass sich nach Verrechnung aller Einnahmen und Ausgaben ein Kassenbestand von 403,66 € ergibt.

Top 5: Entlastung des Vorstandes - Die 1. Kassenprüferin Ingrid Hinsch und der 2. Kassenprüfer Dietrich Goethe berichteten, dass die Kasse einwandfrei geführt wurde. Ingrid Hinsch schlug vor, den Vorstand zu entlasten. Die Mitglieder stimmten bei drei Enthaltungen für die Entlastung des Vorstandes.

TOP 6: Bericht der Chorleiterin - Susanne Jonda dankte allen aktiven Chormitgliedern für ihr großes Engagement. „Ihr habt toll gesungen, vor allem an Heilig Abend“, sagte sie. Ihre Wünsche für 2019: Vermehrtes auswendig Lernen der geprobtten Stücke und vor allem regelmäßige Teilnahme an den Proben. Sie hofft auf ein gutes Gelingen auch in diesem Jahr.

TOP 7: Mitgliedsbeitrag - Der Mitgliedsbeitrag für Aktive und Passive bleibt unverändert.

TOP 8: Wahlen - Der letztjährige 2. Kassenprüfer (Dietrich Goethe) wird automatisch zum 1. Kassenprüfer. Zur 2. Kassenprüferin wurde einstimmig Ute Dietrichs gewählt.

TOP 9: Planung 2019 - Außer den Aktivitäten wie im Vorjahr wird der Chor am 29. März 2019 nachmittags im Altenheim Hasch in Oyten und im Altenheim Molkereistraße in Fischerhude singen.

Ein Chor bewegt sich: Wir werden in diesem Jahr ein vom Vorstand ausgewähltes Ziel ansteuern Termin: 04.07.2019; Ziel: Das Alte Land.

TOP 10: Verschiedenes

Ehrungen: Die folgenden Aktiven wurden für ihr langjähriges Engagement geehrt: 25 Jahre: Ilse Berlemann, Ingrid Hinsch, Kathrin Mahnke und Dietrich Goethe; 40 Jahre: Gudrun Meyer und Susanne Mindermann, 60 Jahre: Lisa Schnackenberg und Marianne Tietjen, 70 Jahre: Ursel Kallhardt. Die 2. Vorsitzende Ilse Berlemann dankte ihnen im Namen des Vorstands für ihre Treue, überreichte die Jubiläumsurkunde und schenkte ihnen eine Rose.

Anregungen: Ute Bartscht hinterfragte das Spargelessen in Bülstedt wegen der „Vollheit“ und der damit verbundenen Lautstärke im Saal. Ingrid Schultze will nachfragen, ob wir zukünftig den kleinen Raum haben können. Als Alternative schlug Dietrich Goethe Murkens Hof in Lilienthal vor. Er wird sich erkundigen, was dort machbar ist.

Zum Schluss dankte Gerhard Meyer den Teilnehmern für die rege Teilnahme und wünschte allen einen guten Heimweg.

Fischerhude, den 06.02.2019
Werner Rohde, Schriftführer

Kirchliche Einrichtungen

- Pfarramt:** Frau Pastorin Silke Kuhlmann, Tel. 04293/352,
E-Mail: Silke.Kuhlmann@evlka.de
- Küsterin:** Frau M. Winkelmann, Tel. 1393
- Pfarrbüro:** Frau Hermine Grätsch-Rohde, Kirchstraße 11a, Tel. 04293/352,
mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr, freitags 9.00 - 10.30 Uhr
- Organistinnen:** Frau U. Janßen-Vogt, Tel. 04293/789983
Frau S. Obenlüneschloss, Tel. 04202/888748
- Kindergarten:** Leiterin Frau Ch. Lechtleitner, Tel. 789242,
Sprechzeit dienstags 8.00-12.00 Uhr
- Zwergenstube:** Kirchstraße 13, Tel. 0176/56793484 oder 0172/5294525
- Diakoniestation Ottersberg-Oyten:** Büro Oyten Tel. 04207/4246, Fax 04207/7106;
Ottersberg 04205 / 396423; Pfliegerufbereitschaft 7.00-22.00 Uhr Tel. 0173 / 6072510
- Dorfhelferinnenstation:** Einsatzleitung A. Müller, Tel.:0160 538 1660,
M. Meyer, 04297 81 79 022
- Diakonisches Werk:** Kirchenkreissozialarbeiterin Heike Walter,
Hinter der Mauer 32, 27283 Verden, Tel. 04231-800430, Fax 04231-935629,
E-Mail dw.verden@evlka.de, Termine nach telefonischer Vereinbarung
- Evangelische Jugend Region Nord im Kirchenkreis Verden:** Kerstin Laschat,
Regionaldiakonin, Grüne Straße 18, 28870 Ottersberg
Telefon Büro: 04205 - 31 90 90, mobil: 0160 - 15 32 127
E-Mail: Kerstin.Laschat@evlka.de, <http://region-nord.kreisjugenddienst.de>
- Kontaktstelle für Selbsthilfe:** Heike Hansmann, Hinter der Mauer 32, 27283 Verden
Telefon 04231 / 937974, Telefax 04231 / 935629,
E-Mail selbsthilfe.verden@evlka.de, Termine nach tel. Vereinbarung
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110111 (rund um die Uhr besetzt)
- Sorgentelefon** für landwirtschaftl. Familien montags 8.00 - 13.00 Uhr, Tel. 04245/11101
- Suchtberatungsstelle** im Landkreis Verden Achim, Feldstr.2, Tel. 04202/8798
-

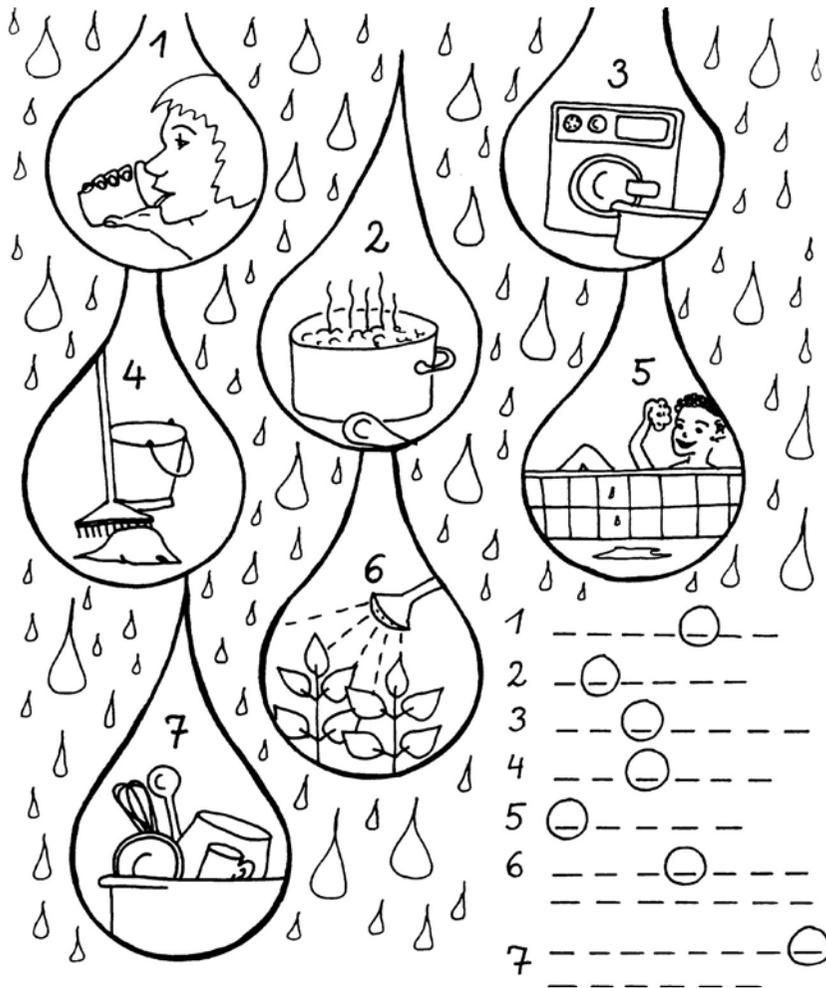
Folgende Gruppen treffen sich in unserer Gemeinde

- Blockflötenkreis** montags, 16.30 Uhr, Frau A. Kaußler, Tel. 04205/791791
- Posaunenchor** dienstags, 19.15 Uhr, Herr Stefan Brüning, Tel. 7058
- Gitarrengruppe**, mittwochs, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, Elma Ringmann, Tel. 04293-786834
- Gospelchor** „Living Voices“, mittwochs 20.00 Uhr, Elke Kallhardt, Tel. 04293/7399
- Gemischter Chor** donnerstags 19.30 Uhr, Frau S. Jonda, Tel. 04283/982054
- Frauengesprächskreis und Frauenkreis** monatl. Treffen siehe Terminübersicht
- Kleiner Chor Fischerhude:** montags 19:30 Uhr bis 21.30 Uhr,
Peter Henninger, 04292-40163
- Stille Meditation** an jedem 2. und am letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis
19.30 Uhr in der Kirche, Christian Beneker, 04293/ 78 68 24
- Seniorenachmittag** einmal monatl. mittwochs, siehe Terminübersicht
- Besuchsdienst-AG:** Treffen siehe Veranstaltungskalender; wenn Besuche erwünscht,
wenden Sie sich bitte an Frau Kollmeier Tel. 1382,
oder Frau Rohmeyer Tel. 7197
- Anonyme Alkoholiker:** freitags 20.00 Uhr, jeden letzten Freitag im Monat Meeting
für Interessierte; Kontakttelefon 0421/454585 und 04293/294
- Konfirmanden- Unterricht:**
dienstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr - Vorkonfirmanden
donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr - Hauptkonfirmanden

Herausgeber: Kirchenvorstand Fischerhude, Redaktion: Evemarie Köpke, Tel. 203, Fax 786060,
E-Mail evemarie@koepke.name; Spendenkonto: KSK Verden, IBAN DE90291526700010032563,
Volksbank Sottrum, IBAN: DE57291656810080245000, Stichwort Gemeindebrief, Anzeigenschluss
ist der 10. eines jeden Monats; Druck: Stürken/Albrecht, Bremen.

KINDERSEITE

Zum „Welt-Wasser-Tag“ am 22. März habe ich euch dieses Rätsel von Adelheid Fuchs ausgesucht: **Wasser braucht man zum**



Lösung: TRINKEN - KOCHEN - WASCHEN - PUTZEN - BADEN PFLANZEN GIESSEN - GESCHIRR SPÜLEN

In den eingekreisten Feldern könnt ihr lesen, dass Wasser für uns Menschen und für die Natur _____ ist!

Hinweis: In Rätseln schreibt man das ß als ss!

Eure *Euemarie Köpke*